

Lesen eröffnet neue Welten

Seit der Erweiterung der Buchhandlung Seeseiten lädt ein Café mit hausgemachten Kuchen zum Verweilen ein. Das Erfolgsrezept des Geschäfts liegt aber im Einsatz der beiden Chefs.

Noch bevor die Buchhandlung in der Seestadt geöffnet hat, wuseln Kindergartenkinder im Geschäft herum. Leseförderung beginnt schon in diesem Alter, weiß Johannes Kößler. Gemeinsam mit Bettina Wagner eröffnete er vor sieben Jahren das Geschäft in der Janis Joplin-Promenade. Der ehemalige Kindergartenpädagoge erklärt Kindern und Jugendlichen bis zur Matura, wie ein Buch entsteht, die Arbeit eines Autors und die Struktur des Buchmarktes. „Ich frage sie dann immer nach ihrer Einschätzung. Wer macht mehr Umsatz: Buchhandel oder die Online-Spieleszene?“ Verblüffendes Ergebnis: Mit dem gedruckten Wort verdient man im deutschsprachigen Raum noch immer mehr als mit Online-Spielen. „Ich finde, es ist auch die Aufgabe von Buchhändlern, Kinder und Jugendliche zum Lesen zu bringen. Eltern und Pädagogen haben genug andere Aufgaben“, so Kößler.



Alle Infos zu Lesungen und Veranstaltungen online auf seeseiten.buchkatalog.at

Bettina Wagner kümmert sich um die Erwachsenen und betreut einen exklusiven Lesekreis. „Wir nehmen immer wieder neue Teilnehmer auf, aber wir achten darauf, dass wir dann bei der Buchbesprechung nicht zu viele Leute sind, damit wir gut über das Werk diskutieren können“, so die Buchhändlerin.

Als das Duo vor sieben Jahren das Geschäft eröffnete, lebten damals erst 300 Menschen in der Seestadt. „Ich kann mich noch daran erinnern, als mich Bettina gefragt hat, ob ich mit ihr gemeinsam die Seeseiten eröffne. Es war in einem Lokal. Zwei Bier lang hatte ich Angst, aber dann war es okay“, lacht der gebürtige Niederösterreicher. Seine Geschäftspartnerin hat sein Leben gleich zweimal umgekrempelt: Mit dem Schritt in die Selbstständigkeit und dann hat Bettina Wagner ihm eine Frau vorgestellt, die ihn geheiratet hat.

Zurück ins Jahr 2022: Heute leben 10.000 Menschen in der Umgebung und die Buch-



Bettina Wagner und Johannes Kößler eröffneten die Buchhandlung Seeseiten vor sieben Jahren.



Foto: Christian A. Pichler

handlung ist zu einer Institution geworden. Kinder verbringen ihre freien Nachmittage im Geschäft. Für sie gibt es eine eigene Lesecke. „Wir sehen uns als Treffpunkt, wird zum Beispiel ein Schlüssel gefunden, wird er bei der Kassa hinterlegt. Wenn die Eltern noch nicht zu Hause sind, warten die Kinder bei uns auf die Mama oder den Papa“, erzählt Wagner. „Als wir eröffnet

haben, sind oft frischgebackene Eltern mit ihren Babys in die Buchhandlung gekommen, jetzt beginnen diese Kinder zu lesen. Es ist schön, wenn man den Nachbarn beim Aufwachsen zusehen kann“, freut sich die Mutter eines Sohnes.

Seit der Erweiterung der Geschäftsfläche kann hier noch gemütlicher geschmökert werden. Ein integriertes Café mit selbstge-

machten Kuchen verführt zum Naschen. Fragt man die beiden Chefs, was das Besondere am Lesen ist, ist sich das Duo einig: „Lesen ist Wissen und Wissen eröffnet neue Welten.“

Kein Wunder, dass bei dieser Ansage und so einer gemütlichen Buchhandlung auch Wiener kommen, die nicht in der Donaustadt leben. ■

Buchtipps

Kaltes Herz fast Eis: Als ihr Verlobter Alex beim Bergsteigen unter ungeklärten Umständen stirbt, bricht für Caro eine Welt zusammen. Um mit seinem Tod abzuschließen, reist sie an seinen Todesort. Dort lernt sie



Foto: emons

Samuel kennen, der an der erfolgreichen Rettungsmission beteiligt war und ein Geheimnis hat. Ein Roman von Michaela Kastel (22,70 Euro, emons).

Wilderer: Jakob führt den Hof der Eltern und kämpft gegen den Niedergang. Als die Künstlerin Katja sich als Praktikantin anbietet, scheinen sich die Dinge zum Guten zu wenden. Doch Jakobs Zorn

bricht immer wieder hervor. Reinhard Kaiser-Mühlecker erzählt von Herkunft und Verlorenheit (24,70 Euro, Fischer).

Fabelheim: Kendra und Seth verbringen widerwillig die Ferien bei ihren Großeltern. Dann bekommen sie jedoch mit, dass ihr Großvater der Hüter von Fabelheim ist, einem der weltweit letzten Refugien für



Foto: Christian A. Pichler

vom Aussterben bedrohte magische Kreaturen. Brandon Mull führt Jugendliche in eine Fantasywelt (13,40 Euro, Adrian & wimmelbuchverlag).

Oma Klack macht Schabernack: Wenn die Lilli und der Frederick ihre Oma Klack besuchen, dann ist eines garantiert: Schabernack. Denn diesen kann sich ihre Oma ganz hervorragend ausdenken. Mit ihr



Foto: Obelisk

gibt es einen guten Rutsch im Schwimmbad, Eislaufen im Sommer. Lena Raubbaum verfeinert ihre Texte mit Dialektwörtern (12 Euro, Obelisk).